

Auf Stadt-Tour mit Tarnow, Moltke & Co.

Ab Sonntag wieder jede Woche öffentliche Stadtführungen des Parchimer Heimatbundes



Fünf der sechs Stadtführer (v.l.): Bärbel Rücker, Steffi Schröder, Cordula Hohmann, Frank Grohmann, Mark Riedel

FOTO: WOLFGANG WESTPHAL

Von Thomas Zenker

PARCHIM Anfang März wurden auch die Parchimer Stadtführer von der Corona-Krise gestoppt. Seither blieben Trachten und Uniformen, in denen die sechs Frauen und Männer regelmäßig sonntags mit Gästen die Stadtrunden drehen, im Kleiderschrank. Mark Riedel, alias Generalfeldmarschall Graf H. von Moltke, wird am Sonntag als erster seine historische Uniform anziehen. Punkt 10 Uhr startet er mit interessierten Gästen „vom Moltke-Denkmal aus zur Führung durch unsere alte und schöne Stadt“, sagt Wolfgang Westphal, Leiter der Gästefüh-

rer. Er selbst wird eine Woche später, am 28. Juni, als Rudolf Tarnow die nächste Tour begleiten. Im Wechsel werden an den folgenden Sonntagen bis zum 23. August auch die anderen Gästeführer zum Einsatz kommen: Bärbel Rücker – die Mecklenburgerin, Steffi Schröder – die Frau aus dem Mittelalter, Cordula Hohmann – die Schankmaid und Frank Grohmann – der Dragoner-Oberleutnant von Unger. Die öffentlichen Gästeführungen zur allgemeinen Stadtgeschichte organisiert der Heimatbund immer in den in den Sommermonaten von Juni bis August.

„Dazu kommen eigentlich noch jede Menge Buchungen

von Gruppen und Schulen“, weiß Wolfgang Westphal. In diesem Jahr ist es aber anders. „Wir haben schon 270 Abmeldungen bekommen“. Die Stadtführer hoffen, dass die derzeitigen Lockerungen der Abstandsregeln und Öffnung des Tourismus zu mehr Interesse für die Stadtrundgänge führen. Gemeinsam treten die sechs Stadtführer selten auf. Zum Beispiel am Weltgästeführertag im Februar. Dann geht jeder „Charakter“ seinen eigenen Weg. Zum Beispiel ins Parchimer Mittelalter, zur Dragonergeschichte, mit Blick auf die Architektur oder auf Maler, Dichter und historische Persönlichkeiten.